

SCHOOL-SCOUT.DE

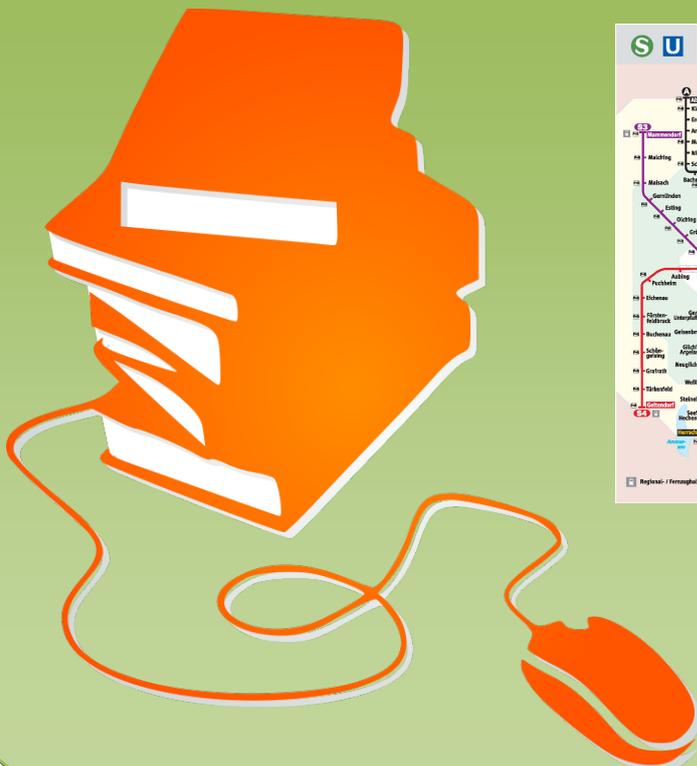
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Schaubilder und Tabellen lesen - Umgang mit
diskontinuierlichen Texten*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Schaubilder und Tabellen lesen – Umgang mit diskontinuierlichen Texten

Ein Beitrag von Wolfgang und Bettina Miltner, Lauterach/Österreich

Diskontinuierliche Texte sind auch für Kinder und Jugendliche nichts Unbekanntes. In ihrem Alltag begegnen sie ihnen zum Beispiel beim Vergleichen von Handyangeboten, beim Lesen des Kinoprogramms oder bei der Planung von Reisen.

Die Vorbereitung einer Klassenfahrt nach München bildet hier den thematischen Rahmen: Ihre Schülerinnen und Schüler üben den Umgang mit diskontinuierlichen Texten wie Fahrplänen, Tabellen oder Schaubildern.



Die Klasse geht auf große Fahrt.

Das Wichtigste auf einen Blick

Lernbereich: Lesen und Texte erschließen

Klasse: 5/6

Kompetenzen:

- selektiv und navigierend lesen
- Informationen aus Listen und Tabellen entnehmen
- Schaubilder und Grafiken auswerten
- Informationen sprachlich wiedergeben und vergleichen

Welche Lernvoraussetzungen sollten Ihre Schüler¹ mitbringen?

Ihre Schüler sollten bereits mit der Informationsbeschaffung aus einfachen Schaubildern vertraut sein. Auch im Fach Mathematik ist das Analysieren von Diagrammen und Tabellen vorgesehen. Eine Abstimmung mit der Mathematiklehrkraft der Klasse erscheint sinnvoll.

Für wen eignet sich welches Niveau?

- ★ Einfache Verständnis- oder Zuordnungsaufgaben schaffen jeweils zu Beginn die Voraussetzung, um bei den folgenden Aufgaben eigenständige Lösungen zu finden. Die zu verarbeitenden Informationen sind überschaubar.
- ★★ Die Vorlagen bzw. Schaubilder sind komplexer, also mit umfangreicheren Informationen bestückt. Die Aufgaben setzen somit ein höheres Maß an analytischem Denkvermögen voraus. Auch der Anteil des selbstständigen Formulierens ist höher.

Wie arbeiten Ihre Schüler mit dem Material?

Mit dem **Selbsteinschätzungsbogen** beurteilen die Schüler ihren derzeitigen Lernstand. Dabei entscheiden sie sich anhand der Kompetenzen und Beispiele in der ersten Spalte bei jedem Material für ein Niveau. Hier ist ein Wechsel des Niveaus durchaus möglich und erwünscht. Die Schüler können sich zum Beispiel bei M 1 für Niveau ★★ entscheiden, bei M 2 aber für Niveau ★. Nach der Bearbeitung jedes Materials notieren die Lernenden kurz, wie es geklappt hat. So halten sie fest, was sie bereits beherrschen und welche Inhalte sie später noch einmal üben sollten.

Die angebotenen Materialien können von den Schülern in **beliebiger** Reihenfolge bearbeitet werden. Inhaltlich sind alle vier Materialien in die Planung einer Klassenfahrt nach München eingebunden.

M 1: Die Schüler **orientieren sich auf einem Streckenfahrplan**, finden Endbahnhöfe sowie Haltestellen und wählen geeignete Verbindungen zwischen zwei Haltestellen aus.

M 2: Im Zusammenhang mit einem geplanten Zoobesuch entnehmen die Lernenden **Informationen und Daten aus einer Tabelle** und vergleichen diese. Dabei formulieren sie auch eigene Vergleiche.



In der Extra-Aufgabe verbalisieren die leistungsstärkeren Schüler in einem Frage-Antwort-Spiel weitere Vergleiche im Zusammenhang mit Rekorden aus dem Tierreich.

M 3: Die Schüler üben sich im **Lesen von Schaubildern** und überprüfen Aussagen auf ihren Wahrheitsgehalt. Falsche Aussagen berichtigen sie. Inhaltlich beschäftigen sie sich mit möglichen Freizeitaktivitäten bzw. mit der Verpflegung während der Klassenfahrt.



Eine Tippkarte hilft den leistungsschwächeren Schülern beim Lesen des Schaubildes. Die leistungsstärkeren Schüler werden in der Extra-Aufgabe durch ein Domino mit verschiedenen Diagrammtypen herausgefordert.

M 4: Die Schüler analysieren anhand von **Werbeanzeigen verschiedener Unterkünfte** die angebotenen Leistungen. Sie beurteilen diese im Hinblick auf die Wünsche der Klasse und drücken aus, welche Wünsche erfüllt werden und wo Kompromisse nötig sind.



Die leistungsschwächeren Lernenden erhalten Formulierungshilfen für das Verfassen eines freien Textes.

Am Ende der Übungsphase steht als **Lernstandsüberprüfung** ein Spiel, mit dem die Schüler ihre Fähigkeiten im Umgang mit diskontinuierlichen Texten testen bzw. ihren Lernfortschritt feststellen können.

¹Im weiteren Verlauf verwenden wir aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“.

Was müssen Sie vorbereiten?

Kopieren Sie die einzelnen Materialien. Je nach Leistungsverteilung in der Klasse sollten Sie von Niveau ★ bzw. Niveau ★★ ausreichend Exemplare zur Verfügung stellen. Beachten Sie hierbei, dass die Schüler das Niveau von Material zu Material wechseln können. Für M 1 ist das Bereitstellen eines farbigen Streckenplans (auf der CD vorhanden) notwendig.

Alternativ können Sie die Materialien auch laminieren und als Wischblätter einsetzen. Dann sollten Sie beide Niveaus etwa drei Mal kopieren und laminieren. Die Schüler schreiben mit wasserlöslichen Stiften und wischen die Eintragungen nach der Selbstkontrolle wieder weg.

Drucken Sie auch die Tipp- und Extrakarten von der CD mehrfach aus, laminieren Sie diese und legen Sie sie für die Schüler bereit.

Das Extra bei M 3 ★★ ist ein Domino, das auf der CD als Farbversion vorliegt. Erstellen Sie zwei bis vier Dominos, indem Sie den farbigen Ausdruck laminieren und die Kärtchen ausschneiden. Halten Sie als Lösungskontrolle ein unzerschnittenes Domino bereit, das Sie den Schülern aushändigen, wenn sie das Domino fertiggelegt haben.

Der Selbsteinschätzungsbogen sollte jedem Schüler vorliegen. Wenn Sie den Selbsteinschätzungsbogen das erste Mal einsetzen, besprechen Sie das Vorgehen gemeinsam mit der Klasse. Kopieren Sie den Bogen dazu auf Folie und erklären Sie an einem Beispiel, wie er ausgefüllt wird.

Für das Spiel zur Festigung und Wiederholung der Lerninhalte stellen Sie laminierte Infokarten und Fragekarten her. Halten Sie Würfel und Spielfiguren bereit.

Welche Medien können Sie zusätzlich nutzen?

www.mpfs.de

Hier finden Sie downloadbare Schaubilder zu den Ergebnissen der KIM-Studie 2010 als PDF-Dateien. Bei dieser Studie des Medienpädagogischen Forschungsverbundes Südwest (mpfs) wurden Kinder zu ihrer Mediennutzung befragt. Die Schaubilder zu Internetnutzung, Computerspielen usw. können als weitere Beispiele für diskontinuierliche Texte eingesetzt werden.

Die Inhalte auf einen Blick

Selbsteinschätzungsbogen

Materialien auf zwei Niveaus

- M 1 Wo geht's lang? – Wir nutzen öffentliche Verkehrsmittel
- M 2 Besuch im Zoo – wir vergleichen Tiere
- M 3 Das Programm am Nachmittag – wir können mitbestimmen!
- M 4 Unterkunft gesucht!

Lernstandsüberprüfung: Spiel

Alle Materialien sowie die Tipps und Extras finden Sie auf der **beiliegenden CD** in veränderbarer Form.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Schaubilder und Tabellen lesen - Umgang mit
diskontinuierlichen Texten*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

